

18. MÜNCHENER

# REHA-KONGRESS

# 2016

Reha in der  
Gesundheitspolitik

Reha als  
(regionaler)  
Versorgungs-  
träger

Reha-  
Zielgruppen

Tauschen Sie sich mit unseren  
Reha-Experten aus, u.a. mit:



**Prof. Dr. Günter Neubauer**  
Institut für Gesundheits-  
ökonomik (IfG)



**Kathrin Sonnenholzner, MdL**  
Bayerischer Landtag



**Brigitte Gross**  
Deutsche Renten-  
versicherung Bund



**Dr. Monika Kücking**  
GKV-Spitzenverband



**Klaus Holetschek, MdL**  
Bayerischer  
Heilbäderverband



**Volker Feldkamp**  
MediClin



**Anne Schilling**  
Elly Heuss-Knapp-Stiftung,  
Deutsches Müttergenesungswerk

**EXKLUSIVE  
ABENDVERANSTALTUNG  
IN DER BMW-WELT**

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER:

Donnerstag, 18. Februar 2016

8.00 – 9.00

### REGISTRIERUNG & GET TOGETHER



Zum Auftakt des Kongresses laden wir Referenten und Teilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstücksimbiss, ersten Kennenlernen und Wiedersehen ein. Knüpfen Sie gleich zu Beginn des Tages wichtige Kontakte, begrüßen bekannte Gesichter und starten gemeinsam in einen diskussionsreichen Tag.

9.00 – 9.15

Begrüßung durch EUROFORUM und die Vorsitzenden

### REHABILITATION 2016: AKTUELLE GESUNDHEITSPOLITISCHE INITIATIVEN



**Moderation: Prof. Dr. Günter Neubauer**  
Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik (IfG)

9.15 – 9.45

### POLITISCHES ERÖFFNUNGSSTATEMENT



**Kathrin Sonnenholzner, MdL**, Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege, Bayerischer Landtag

9.45 – 10.15

### REPLIK

**Kritische Durchleuchtung aktueller Reformen in der Rehabilitation**



**Thomas Bublitz**, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Privatkliniken (BDPK)

10.15 – 10.45

### FRAGEN & ANTWORTEN

Kathrin Sonnenholzner, MdL und Thomas Bublitz im Gespräch mit Prof. Dr. Günter Neubauer

10.45 – 11.15

Networking Break mit Kaffee und Tee

11.15 – 12.00

### KURZVORTRÄGE: Zahlen, Daten, Fakten

**Rehabilitation weiterentwickeln – Ideen und Impulse für ein zeitgemäßes Leistungsangebot**

- Zahlen und Fakten
- Rahmenbedingungen und Veränderungen
- Handlungsfelder und Weiterentwicklungen



**Brigitte Gross**, Leiterin Abteilung Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund

### Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen der medizinischen Rehabilitation in der gesetzlichen Krankenversicherung

- Zugangswege zur Reha
- Weiterentwicklung der mobilen Reha
- Verbesserung der Anschlussversorgung und Nachhaltigkeit
- Entwicklung der Qualitätssicherung



**Dr. Monika Kücking**, Leiterin Abteilung Gesundheit, GKV-Spitzenverband

12.00 – 12.45

### PODIUMSDISKUSSION

**Stellenwert der Rehabilitation – Reformen, Initiativen, Perspektiven**



**Thomas Bublitz**  
**Brigitte Gross**  
**Dr. Monika Kücking**

12.45 – 14.00



### Gemeinsames Mittagessen an Thementischen

Diskutieren Sie mit den Referenten des Vormittags zu

- Reha in der Gesundheitspolitik
- Rahmenbedingungen im Reha-Markt
- Zeitgemäße Leistungsangebote
- Zugangswege zur Reha
- Anschlussversorgung & Mobile Reha
- Qualitätssicherung

### REHA ALS (REGIONALER) VERSORGUNGSTRÄGER



**Moderation: Thomas Bublitz**

14.00 – 14.30

**Der Stellenwert von Rehabilitation und Kur in unserem Gesundheitssystem**

- Demografische Entwicklung
- Längere Lebensarbeitszeit
- Prävention
- Neue Volkserkrankungen, Stichwort Burnout



**Klaus Holetschek, MdL**  
Vorsitzender, Bayerischer Heilbäderverband

14.30 – 15.00

### REPLIK

**Reha und klassische Kur – Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf dem Prüfstand**



**Christof Lawall**, Geschäftsführer, Degemed

15.00 – 15.30

### Die Reha-Einrichtung als Akut-Versorger

- Ziel ist die ganzheitliche Optimierung der Patientenversorgung aus der Kernkompetenz Reha
- Warum ist die Reha-Medizin genau dafür richtig?
- Attraktiver Arbeitgeber mit vielseitigem Aufgabenspektrum
- Ortsnahe Akut-Versorgung bei gleichzeitiger Nutzung der Reha-Kompetenz



**Volker Feldkamp**  
Vorstandsvorsitzender, MediClin

15.30 – 16.00

### Regionale Kooperationsmodelle und Arbeitsgemeinschaften nach §19 SGB IX

- Warum gründen sich gerade heute Landesarbeitsgemeinschaften?
- Welche Themen und Aufgabenfelder gehen wir an?
- Welche Chancen und Risiken bestehen für die Beteiligten?
- Wo liegen die Grenzen?



**Achim Schäfer**, Geschäftsführer, Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe und Vorsitzender, Landesarbeitsgemeinschaft Medizinische Rehabilitation NRW

16.00 – 16.30

### Networking Break mit Kaffee und Tee

16.30 – 17.00

### Privat vs. öffentlich, stationär vs. ambulant – Erfolgreiche Geschäftsmodelle in der Reha

Ein Referent befindet sich in Absprache.

17.00 – 18.00

### IDEENSCHMIEDE

#### Gemeinsame Diskussion und Erarbeiten von visionären Geschäftsmodellen



Zum Abschluss des 1. Kongresstages haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in kleinen Arbeitsgruppen die bisherigen Vortragsinhalte Revue passieren zu lassen und gemeinsam über innovative und nachhaltige Positionierungsmöglichkeiten im Reha-Markt zu diskutieren. Die Ergebnisse der interaktiven Session werden im Nachgang präsentiert.

18.00 – 18.15

### Schlusswort der Vorsitzenden und Ende des 1. Kongresstages



**Thomas Bublitz**  
**Prof. Dr. Günter Neubauer**

19.00

### GEMEINSAME ABENDVERANSTALTUNG IN DER BMW-WELT

Am Abend lädt EUROFORUM in ein Münchener Wahrzeichen ein: In der Erlebniswelt von BMW erwarten die Teilnehmer nicht nur eine atemberaubende Kulisse und spannende Einblicke in die Geschichte des Autobauers, sondern auch ein gemeinsames Abendessen und gute Gespräche.



## Freitag, 19. Februar 2016

8.30 – 9.00

### Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

### Begrüßung durch EUROFORUM und die Vorsitzenden

### REHA-ZIELGRUPPEN IM FOKUS



**Moderation: Dr. Günter Dietz**  
Ärztlicher Direktor, Reha-Zentrum am Meer

9.15 – 10.15

### KURZVORTRÄGE

#### Vorhandene Reha-Zielgruppen stärken: Senioren und pflegende Angehörige



**Prof. Dr. Günter Neubauer**

#### Vernachlässigte Reha-Zielgruppen: Potentiale entdecken

#### Mutter- und Mutter-Kind-Reha



**Anne Schilling**, Geschäftsführerin, Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk

#### Reha für Migranten und Asylbewerber

**Prof. Dr. Hans-Ulrich Wittchen**,  
Technische Universität Dresden (eingeladen)

10.15 – 11.00

### ABSCHLIESSENDE DISKUSSION

Referenten des vorherigen Themenblocks

11.00 – 11.30



### Networking Break mit Kaffee und Tee Speakers' Corner

In der Kaffeepause stehen Ihnen die Referenten des vorherigen Themenblocks für fachliche Fragen an der Speakers' Corner zur Verfügung.



Der Münchener REHA-KONGRESS ist seit 18 Jahren die **Plattform, um aktuelle Fragestellungen, Entwicklungen und Trends rund um Rehabilitation zu diskutieren** – für Kostenträger, Leistungserbringer, Wissenschaft und Praxis.

**Informationen über gesundheitspolitische Reformen** und entsprechende Rahmenbedingungen, **Praxiswissen aus erster Hand sowie zahlreiche Möglichkeiten für Diskussionen und Networking** stellen auch in 2016 aktuell und anwenderorientiert dar, welche Geschäftsmodelle rund um Rehabilitation heute und in Zukunft in Deutschland maßgeblich sind.

Seien Sie dabei und tauschen Sie sich aktiv mit anderen Gesundheitsentscheidern aus!

#### UNSERE MEDIENPARTNER:

das  
Krankenhaus

medhochzwei



Das Buch „Halbe/Preusker/Orlowski/Schiller/Schütz/Wasem, Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG)“ beschreibt konkret, was die Neuregelungen des GKV-VSG für Vertragsärzte, Krankenhausträger und deren Management, für

Medizinische Versorgungszentren, aber auch für die ärztliche Selbstverwaltung sowie die der GKV bedeuten.

Nach einem einleitenden Überblick über die Neuregelungen des Gesetzes folgen im zweiten Teil des Buches detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Änderungen. Das Buch enthält zudem eine sehr hilfreiche Synopse, die alle geänderten Paragraphen des Sozialgesetzbuches V sowohl in der alten wie der nun geltenden neuen Fassung beinhaltet.

Halbe/Preusker/Orlowski/Schiller/Schütz/Wasem  
Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG)  
Was ändert sich für Ärzte, Krankenhäuser und Patienten?  
2015. XIII, 370 Seiten. Softcover. € 49,99. ISBN 978-3-86216-217-8.  
medhochzwei Verlag  
Auch als eBook erhältlich.

#### ZIELGRUPPE:

Der Münchener REHA-KONGRESS ist die etablierte Plattform für:

Entscheider, Direktoren, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus/von

- Stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen
- Gesundheitszentren
- Krankenhäusern und Ärztenetzen
- Rentenversicherungen
- Krankenkassen
- Trägergesellschaften und Verbänden
- Dienstleistern



#### DREI GUTE GRÜNDE, DABEI ZU SEIN:

- Aktuelle Informationen vom Gesetzgeber und Expertenvorträge rund um Rehabilitation
- Praxisorientierte und interaktive Elemente
- Networking-Highlights: Speakers' Corner, Thementische, Ideenschmiede, gemeinsame Abendveranstaltung in der BMW-Welt

#### DER FACHBEIRAT UNTERSTÜTZT UNS AUCH 2016:



**Thomas Bublitz**

Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Privatkliniken (BDPK)



**Peter Clausing**

Aufsichtsratsvorsitzender, Vitanas



**Dr. Günter Dietz**

Ärztlicher Direktor, Reha-Zentrum am Meer



**Christof Lawall**

Geschäftsführer, Degemed



**Prof. Dr. Günter Neubauer**

Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik (IfG)



**Dr. René Toussaint**

Ärztlicher Leiter, Ambulantes Rehasentrum St. Elisabeth



**PROGRAMM-UPDATES UNTER:**  
[www.reha-kongress.de](http://www.reha-kongress.de)

## Reha-Zielgruppen ansprechen: Marketing in der Reha



Moderation: Dr. René Toussaint, Ärztlicher Leiter,  
Ambulantes Reha-Zentrum St. Elisabeth

11.30 – 12.00



### OUT OF THE BOX

#### Soziale Interaktion: Schlüssel, um menschliche Fehler zu entschärfen

- Anwendung von Sicherheitsstrategien der Luftfahrt auf die Medizin
- Voraussetzungen für sicheres Arbeiten
- Gegenseitige Überwachung in einem optimalem Hierarchiegefälle
- Die Fähigkeit aktiv und passiv mit Kritik umzugehen
- Die Akzeptanz der eigenen Fehlerhaftigkeit
- Etablierung einer angstfreien Fehlerkultur



Manfred Müller, Flugkapitän und Leiter Flugsicherheitsforschung, Dozent für Risikomanagement, Universität Bremen, Lufthansa

12.00 – 12.30

#### Soziale Medien in der Reha

Ein Referent befindet sich in Absprache.

12.30 – 13.00

#### Klinikbewertungsportale: Fluch oder Segen für die Reha-Klinik?

- Sind Bewertungsportale in der Reha-Landschaft bereits angekommen?
- Vergleichende Qualitätsbewertung als Motor der Qualitätsentwicklung
- Qualitätstransparenz als Entscheidungshilfe für den Reha-Zugang



Annabelle Neudam, Geschäftsbereichsleitung  
Reha-Portal, 4QD - Qualitätskliniken.de

13.00 – 13.45

#### PODIUMSDISKUSSION

#### Reha-Leistungen vermarkten: Chancen nutzen, Risiken erkennen



Dr. Ralf Bürgy, Leiter der Abteilung Qualität,  
Organisation & Revision, MediClin  
Annabelle Neudam

13.45 – 14.00

#### Take Home Messages



Dr. Günter Dietz  
Dr. René Toussaint

Ab 14.00

#### Mittagsimbiss und gemeinsamer Ausklang des Kongresses

## AUSSTELLER:

# CGM SYSTEMA

IT-Lösungen für Kliniken, Soziales und Labore

Die **CGM SYSTEMA Deutschland GmbH** – ein Unternehmen der CompuGroup Medical AG – bietet maßgeschneiderte IT-Gesamtlösungen (Software und IT-Infrastruktur) für den Akut-, Reha- und Sozialmarkt. Die modulare Softwarefamilie CGM REHA deckt alle administrativen Prozesse in Reha-, Vorsorge- und Fachkliniken sowie ambulanten Einrichtungen umfassend ab. Die Workflow basierte Steuerung der gesamten Patientenorganisation optimiert die Transparenz und Effizienz in Medizin, Therapie und Betriebswirtschaft. Einen weiteren Schwerpunkt bilden sichere, interdisziplinär und intersektoral vernetzte Lösungen für Zukunftsthemen im Gesundheits- und Sozialwesen. Mit über 250 Mitarbeitern an 8 Standorten ist CGM SYSTEMA auch in Ihrer Nähe. Innovativ. Ganzheitlich. Zukunftssicher.

#### CGM SYSTEMA Deutschland GmbH

Unixstraße 1  
88436 Oberessendorf  
www.systema.de  
www.cgm.com/de

## SEIEN SIE DABEI UND PRÄSENTIEREN SIE SICH AUF DER PLATTFORM DER REHA-BRANCHE!

#### Ihr Nutzen als Partner der Tagung:

- Exklusive Positionierung Ihres Unternehmens in einem hochwertigen, ausgesuchten Umfeld
- Hochkarätige Top-Entscheider vor Ort
- Individuelle Kundenansprache durch einen vielseitigen Marketing- und Kommunikations-Mix
- Networking während der Abendveranstaltung in exklusiver Atmosphäre

#### Wir bieten Ihnen die folgenden Präsentations-möglichkeiten:

- Sponsoring: Werden Sie Partner der Jahrestagung
- Social Event: Als Host eines Social Events gestalten Sie die Tagung aktiv mit, bspw. als Gastgeber des Dinners, einer Espresso-Bar oder des Networking Lunchs
- Ausstellung: Setzen Sie Ihr Unternehmen in den Fokus der Aufmerksamkeit

#### Ihre Ansprechpartnerin für Sponsoring und Ausstellung



Annette Schwartz  
Senior Sales-Managerin  
annette.schwartz@euroforum.com  
Telefon: +49 (0)2 11/96 86 –37 34



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

#### INFOLINE

**+49 (0)2 11/96 86–35 77**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

#### Kundenberatung und Anmeldung



Anke Ehrentreich  
anmeldung@euroforum.com

#### Inhalt und Konzeption



Rebecca Pilch  
Konferenz-Managerin/Projektleitung  
Telefon: +49 (0)2 11/96 86–34 69  
rebecca.pilch@euroforum.com

#### Adresse aktualisieren?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch  
oder per E-Mail auf. Telefon: +49 (0) 2 11/96 86–33 33  
E-Mail: info@euroforum.com

18. MÜNCHENER

# REHA-KONGRESS

# 2016

**EXKLUSIVE  
ABENDVERANSTALTUNG  
IN DER BMW-WELT**

18. und 19. Februar 2016  
Angelo Hotel Munich Westpark



[www.euroforum.de/anmeldung/p2100367](http://www.euroforum.de/anmeldung/p2100367)

E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)

Telefon: +49(0)211/9686–35 77

**€ 200  
Frühbucher-  
Rabatt bis  
4. Dezember!**

	Sparen Sie <b>€ 200</b>	
	Anmeldung bis <b>04.12. 2015</b>	Anmeldung ab <b>05.12. 2015</b>
Kongress am 18. und 19. Februar 2016	<b>€ 1.899*</b>	<b>€ 2.099*</b>
Sonderpreis für Mitarbeiter aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern, Krankenkassen und Ärzte	<b>€ 1.399*</b>	<b>€ 1.599*</b>

IP2100367M012

#### IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind digitale Tagungsunterlagen enthalten.

\* p.P. zzgl. MwSt.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.de/agb](http://www.euroforum.de/agb)

#### IHR TAGUNGSHOTEL

##### Angelo Hotel Munich Westpark

Albert-Roßhaupter-Straße 45, 81369 München

Telefon: +49 (0)89/411 113 0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Zum Ausklang des zweiten Veranstaltungstages lädt Sie das Angelo Hotel Munich Westpark herzlich zu einem Umtrunk ein.



**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

[www.reha-kongress.de](http://www.reha-kongress.de)

[twitter.com/events\\_health](https://twitter.com/events_health) [www.facebook.com/euroforum.de](https://www.facebook.com/euroforum.de) [www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)